

# Mit tänzerischer Leichtigkeit am Cello

Milene Jorge Aliverti bewegt mit Auftritt

**Kreis Gütersloh** (WB). Ein volles Haus hat jetzt die Kreismusikschule verzeichnen können, als dort die brasilianische Cellistin Milene Jorge Aliverti gastierte.

Die Professorin aus Porto Alegre hatte auf Einladung der Gütersloher Cellolehrer ihre Europatournee unterbrochen und trat an der Kirchstraße auf. Sie begann ihr Konzert mit einem der größten Werke der Celloliteratur, der Suite Nr. 5 in c-moll von Johann Sebastian Bach. Ihre Interpretation war auf die schwermütige Grundstimmung dieser Tonart ausgerichtet und lotete die sieben Sätze mit dunklem Celloklang perfekt aus.

Besonders die schlicht und meditativ vorgetragene Sarabande bewegte die Gemüter. In »Candombera« hat Arthur Barbosa die Karnevalssumzüge von Montevideo in Musik umgesetzt, die von großen Trommeln, den Candombe, angeführt werden. Der zugrundeliegende, synkopisch verschobene Rhythmus entwickelt eine enorme suggestive Kraft, und das Cello

muss dort sogar als Schlaginstrument erhalten. Schwere Doppelfröhenpassagen wechseln mit lyrischen Momenten – eine echte Bereicherung des Cellorepertoires gab es dabei zu entdecken.

Pablo Casals' Lieblingsschüler Gaspar Cassado war nicht nur ein großartiger Cellist, er hat auch als Komponist die Nachwelt mit Werken für sein Instrument versorgt, die für ihre Entstehungszeit modern klingen, ausgesprochen virtuos die Möglichkeiten des Cellos ausspielen und darüber hinaus mit ihrem charakteristischen Tonfall seine spanischen Wurzeln widerspiegeln.

Die Suite per Violoncello solo, 1926 für Cassados »Eigenbedarf« komponiert, bewältigte Milene Aliverti souverän, mit der nötigen Ausdauer und tänzerischer Leichtigkeit, bevor sie zum Schluss mit Mikhail Bukiniks Konzert-Etüde Nr. 4 eine weitere cellistische Glanztat darbot. Das begeisterte Publikum erklatschte sich noch eine Zugabe.



Talent aus Porto Alegre: Die brasilianische Cellistin Milene Jorge Aliverti unterbricht für einen Auftritt in Gütersloh ihre Tournee.